Guérot, Prof. Dr. Ulrike

Posted on 5. Juni 2025 by Redaktion

Politikwissenschaftlerin – Für Freiheit, gegen Gleichschaltung

Ulrike Guérot (*1964) ist Politikwissenschaftlerin, Publizistin und Professorin für Europapolitik. Sie lehrte u. a. an der Universität Bonn, an der Donau-Universität Krems und an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität. Sie war Gründerin des European Democracy Labs und eine wichtige Stimme in der Debatte um die europäische Einigung – mit Ideen, die sowohl innovativ als auch kontrovers waren.

Während der Corona-Pandemie wandte sich Guérot gegen die Einschränkung von Grundrechten und warnte vor einer Aushöhlung demokratischer Prinzipien unter dem Deckmantel des Gesundheitsschutzes. In ihrem Buch *„Wer schweigt, stimmt zu“* (2022) analysiert sie die **Mechanismen der Ausgrenzung und des Schweigens** in einer Zeit zunehmender medialer und politischer Polarisierung. Sie stellte sich gegen eine „Demokratie der Experten“, die **Meinungsvielfalt durch vermeintliche Alternativlosigkeit ersetzt**.

Guérot wurde daraufhin öffentlich diffamiert und schließlich entlassen. Der Ton vieler Berichte war persönlich verletzend, teilweise spöttisch. Doch ihre zentrale Botschaft blieb:

> **Demokratie lebt nicht vom Konsens, sondern von der Möglichkeit des Dissens.**

Sie steht exemplarisch für jene Wissenschaftlerinnen, die den Mut hatten, gegen das Framing ihrer eigenen Disziplin zu sprechen – nicht, um zu provozieren, sondern um das Denken zu bewahren.
